

2. Januar 1945.

Herrn

Dr. W. Hagemann

L 53 300

LGP. München 2

Sehr geehrter Herr Dr. Hagemann,

haben Sie vielen Dank für

Ihren Brief vom 3. Dezember und Ihre Grüße an die Mitglieder des Institutes. Es ist mir inzwischen gelungen, einen Teil der von Ihren Kameraden gewünschten Bücher zu beschaffen. Ich habe sie bereits an das Rote Kreuz gesandt und hoffe, daß sie ihren langen Weg schon angetreten haben und vor allem, daß sie in nicht allzulanger Zeit ihren Bestimmungsort erreichen.

Mit den besten Grüßen und allen guten Wünschen für Ihren Fronteinsatz, sowie überhaupt für das kommende Jahr

Die Träger - kommt möglich - zu besorgen und nach Amerika zu schicken, da es hier in weiten Teilen sehr schwierig ist, auf keine irgendwelche andere Klümmen zu kommen. Die Reparaturen müssen dann an Frau Horn, Radio, 12. Halle e/f. gehen. Jedenfalls für im Monat den allerschönsten Dank für Ihre Bemühungen in dieser Sache. Ich hoffe Sie wird allzu große Freude auf mal wieder in Indien aufnehmen zu können, denn es ist nun schon seit 1 1/2 Jahren ohne Urlaub bin, und ich muß aber in den nächsten Tagen ein wenig auf einen Monat zu einem Fronturlaub begeben, um mal wieder Gelegenheit zu haben, den Krieg aus nächster Nähe zu betrachten.

Das ist ein bisschen, das gleiche Defizit - kommt bekannt und unbekannt - besteht mit allem schon Mühsen für Maßnahmen und Maßgabe von mir zu grüßen! Mit den besten Grüßen Dr. Hagemann

so, daß viele den Instrumenten-Bände abermals drei komplette Exemplare erhalten 10 Exemplare in kleines Begleitschreiben wären wir Ihnen dafür schreiben wir heute, daß in einen Blanko-Bogen wir sie den bisherigen beilegen können. Wenn Sie andere se mitzuteilen.

. Schönborn werden wir Im Augenblick fehlen

ad

Titler !

achhandlung
chstraße 24/26

Chesding